



www.mopo.de - Artikel vom 31.07.2007

DROGENABHÄNGIGE KRANKENSCHWESTER IM UKE

Nachts klaute sie Patienten Schmerzmittel

THOMAS HIRSCHBIEGEL

Anita H. (Name geändert) ist Anästhesie-Schwester im UKE. Ihr Beruf ist es, Kranke zu versorgen, ihre Schmerzen zu lindern. Nun wurde die 32-Jährige dabei erwischt, wie sie in die zentrale Intensivstation der Uniklinik eindrang und bei Schwerstverletzten Schmerzmittel gegen Kochsalzlösung austauschte. Die Schwester ist angeblich betäubungsmittelabhängig.

ANITO - das ist das UKE-interne Kürzel für die anästhesiologische Intensivstation. Hier liegen Schwerstverletzte und Schwerstkranke. Von den etwa 900 Patienten, die jährlich behandelt werden, müssen 90 Prozent beatmet werden. Die Menschen sind vollkommen auf die Hilfe der Ärzte, Schwestern und Pfleger angewiesen. Gerade auf dieser Station waren in letzter Zeit Unregelmäßigkeiten bei der Dosierung der Schmerzmittel festgestellt worden. Deshalb wurde eine Nachtschwester Sonnabend früh um 6 Uhr sofort misstrauisch, als sie in einem Krankenzimmer eine ihr fremde Ärztin am Perfusor eines Patienten hantieren sah. Das ist eine automatische Spritzenpumpe, die für eine kontinuierliche Versorgung mit Schmerzmitteln sorgt. Doch die angebliche "Ärztin" bluffte mit einem autoritären Stil, schickte die Schwester sofort raus, um ein Medikament zu holen. Als sie zurückkam, war die unbekannte Ärztin verschwunden.

Die Klinik schaltete den Perfusor sofort ab, nahm Proben, rief die Polizei. Zivilfahnder in weißen Kitteln legten sich auf die Lauer. Sonntag um 6.10 Uhr tauchte die "falsche Ärztin" erneut auf der Intensivstation auf. Die Beamten griffen zu, als die Frau gerade das Opiat in der Spritzenpumpe einer Patientin durch eine Kochsalzlösung ersetzte.

Die Krankenschwester, die auf einer allgemeinen Station des UKE arbeitet, gab die unglaubliche Tat sofort zu. Sie sei seit Anfang des Jahres von Betäubungsmitteln abhängig. Bisher hatte sie sich auf ihrer eigenen Station mit Resten versorgt. Als das nicht mehr ausreichte, sei sie auf die Idee gekommen, sich auf der Intensivstation als Ärztin auszugeben. Ihr wurde eine Blutprobe entnommen. Jetzt wird wegen eines Drogendelikts, wegen Diebstahls und versuchter Körperverletzung gegen die 32-Jährige ermittelt.

URL: http://archiv.mopo.de/archiv/2007/20070731/hamburg/panorama/nachts_klaute_sie_patienten_schmerzmittel.html

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.